



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

31. Jahrgang

30. September 2023

Ausgabe 09

KREUZGANG

11
historische Tafeln
im
Renaissanceschloss
Windischleuba
enthüllt

Welche Farben haben die Bodenfliesen hier im Kreuzgang und gibt es dafür einen Grund?

Weitere Infos auf Seite II.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 28.10.2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 18.10.2023

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Digitalisierung/Umsatzsteuer	034343 703 - 26
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG "Pleißenaue"

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtage des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon:
0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 0160 8452704

(Achtung neue Nummer!)



Amtlicher Teil

VG „Pleißenaue“



Teilnehmergemeinschaft Greifenhain

Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung: Greifenhain
Stadt: Frohburg
Aktenzeichen: 846.157- 290121

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch zwei Sachverständige verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Greifenhain stellte mit Beschluss vom 25.06.2019 die Ergebnisse der Wertermittlung nach §§ 32 und 33 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. §§ 5 und 6 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48 S. 1429) in der heute geltenden Fassung fest.

II. Hinweis

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- des Abfindungsanspruchs,
- der Land- und Geldabfindung sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft ist für die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach § 33 FlurbG i. V. m. § 6 AGFlurbG zuständig.

2. Gründe

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in der Teilnehmersammlung am 16. April 2019 und wegen eines Verfahrensfehlers erneut am 14. Mai 2019 erläutert. Die Auslegung der Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung zur Einsichtnahme für die Beteiligten erfolgte in der Zeit 17. April bis einschließlich 14. Mai 2019 und erneut vom 15. Mai 2019 bis einschließlich 12. Juni 2019 jeweils in der Stadtverwaltung Frohburg und bei der Teilnehmergemeinschaft Greifenhain im Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung.

Während der Auslegungen wurden keine mündlichen oder schriftlichen Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich bei der Teilnehmergemeinschaft Greifenhain beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna oder Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen. Ebenso kann der Widerspruch zur Niederschrift bei der Teilnehmergemeinschaft Greifenhain beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Leipziger Straße 67, 04552 Borna sowie beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna oder Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67, 04552 Borna eingelegt werden.

Die Erhebung des Widerspruchs in elektronischer Form ist ebenfalls durch die Übermittlung eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen elektronischen Dokuments möglich, welches an das besondere Behördenpostfach (beBPo) des Landratsamts des Landkreises Leipzig, Vermessungsamt, zu richten ist.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, 21. August 2023

Steffen Höfler

Fockendorf

Amtliche Beantragung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 22.08.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 120/27/2023

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2023.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 121/27/2023

Beschlussfassung über den Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltsjahre 2022 – 2026.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 122/27/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Bauleistungen im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme „Erneuerung K 227 Kleintreben – Pahna, 4. BA – OL Pahna bis Anfang Bewaldung (Pahnaholz)“ für die, in der Baulast der Gemeinde liegenden Bauteile, an die Firma REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG aus Schkeuditz zum Angebotspreis.

– einstimmig beschlossen –

gez. Jähnig, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2023 der Gemeinde Fockendorf mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 4. bis 20. Oktober 2023 in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Fockendorf folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um (+)	vermindert um (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	95.275 €	- 36.500 €	1.059.686 €	1.118.461 €
die Ausgaben	68.555 €	- 9.780 €	1.059.686 €	1.118.461 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	128.800 €	- 10.000 €	502.600 €	621.400 €
die Ausgaben	118.800 €	- 0 €	502.600 €	621.400 €

§ 7

Diese Nachtragsatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Fockendorf, 18. September 2023


Jähmig, Bürgermeister



Gerstenberg.....

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2023 der Gemeinde Gerstenberg mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 4. bis 20. Oktober 2023 in der VG „Pleißenaue“, Kämmererei, während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gerstenberg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Gerstenberg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

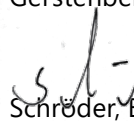
Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um (+)	vermindert um (-)	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	90.074 €	- 38.758 €	730.640 €	781.956 €
die Ausgaben	61.336 €	- 10.020 €	730.640 €	781.956 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	29.803 €	- 57.713 €	92.910 €	65.000 €
die Ausgaben	0 €	- 27.910 €	92.910 €	65.000 €

§ 7

Diese Nachtragsatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft

Gerstenberg, den 30. August 2023


Schröder, Bürgermeister



Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz

Radonschutz geht alle an

Radon ist ein radioaktives Edelgas. Es dringt aus dem Boden in Häuser ein und reichert sich dort an. Atmet der Mensch über lange Zeiträume Radon ein, kann er davon Lungenkrebs bekommen. Schutzmaßnahmen, die den Radonanteil in der Raumluft deutlich verringern, reduzieren nachweislich das Erkrankungsrisiko.



Nur wenn man die durchschnittliche Radonkonzentration an seinem Arbeitsplatz bzw. in seinem Wohnhaus kennt, lassen sich wirksame Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes ergreifen. Die Messungen sind nicht sehr teuer. Entsprechende Messgeräte können für einen mittleren zweistelligen Betrag von anerkannten Messstellen bezogen werden.

<https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/schutz/messen.html>

Für kostenlose Messungen an Arbeitsplätzen außerhalb von Radonvorsorgegebieten gibt es aktuell ein Angebot des Bundes: **BfS-Studie Radon@Work** – <https://www.bfs.de/radon-at-work>

Auch das Thüringer Gesundheitsministerium hat kürzlich dazu aufgefordert, solche Messungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz durchzuführen: <https://www.tmasgff.de/medienservice/artikel/thueringer-gesundheitsministerium-ruft-zur-teilnahme-an-bundesstudie-zur-radon-konzentration-an-arbeitsplaetzen-auf>

Wenn Sie mehr über Radon wissen wollen, dürfen Sie sich gerne an die beiden Beratungsstellen wenden. Beratungsstelle des Landesamtes für Verbraucherschutz für Arbeitsplatzverantwortliche: E-Mail: radon@tlv.thueringen.de | Tel.: 0361 573814207 | <https://verbraucherschutz.thueringen.de/radon>

Beratungsstelle des Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz für Privatpersonen: E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de | Tel.: 0361/57 3943943 | Telefonische Anfragen: Montag bis Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr, 13:00 – 15:30 Uhr, Freitag: 09:00 – 11:30 Uhr | <https://tlubn.thueringen.de/umweltschutz/strahlenschutz/natuerliche-radioaktivitaet>

Von allgemeinen Informationen bis hin zum aktuellen Stand der Forschung finden sich viele Informationen beim Bundesamt für Strahlenschutz: https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/radon_node.html

Für Informationen zu Radonschutzmaßnahmen an und in Gebäuden empfehlen wir Ihnen:

- Das Radon-Handbuch Deutschland <https://www.bfs.de/SharedDocs/Downloads/BfS/DE/broschueren/ion/radon-handbuch.html>
- <https://www.strahlenschutz.sachsen.de/unsere-broschueren-und-veroeffentlichungen-31214.html>

Achtung VG „Pleißenaue“ geschlossen!

Werte Einwohner/innen der VG „Pleißenaue“

Am Montag, 2. Oktober 2023 ist die Verwaltung der VG „Pleißenaue“ **ganztagig geschlossen**. Die Telefone und Büros sind nicht besetzt.

Ich bitte um Beachtung!

Rita Richter, Vorsitzende

Landschule Pleißenaue Treben
Staatliche Regelschule

28. Oktober 2023 | 09:00 – 11:00 Uhr

Im Terminkalender bitte fest vermerken!
Wir freuen uns auf viele ehemalige, jetzige und zukünftige Schüler mit ihren Familien.

Was erwartet Sie?

- Vorstellen der Klassen- und Fachräume
- Besichtigung der neueröffneten Turnhalle
- Präsentationen der Ergebnisse der Projekttage
- Vorstellen des Fördervereins
- Kennenlernen unserer Kooperationsbetriebe
- Arbeit mit digitalen Tafeln
- Bücherbasar
- Kinoraum: Highlights vergangener Schuljahre

Für Verpflegung (Kuchen, Obst, Getränke) ist gesorgt.

Blutspende in der alten Mälzerei



Mittwoch, 18. Oktober 2023, von 16:00 bis 19:00 Uhr



Austräger gesucht

Für die Gemeinde Treben (Ortsteile Treben, Primmewitz, Plottendorf und Trebanz „Am Bahnhof“ – auch einzeln) wird/werden neue Austräger für das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ gesucht, ab dem 1. Januar 2024.

Interessierte Personen melden sich bitte bei Frau Arnold, VG „Pleißenaue“, Telefon 034343 70315 oder in der Gemeinde Treben zu den Öffnungszeiten.

Veranstaltungen der Begegnungsstätten im Oktober

Mittwoch, 04.10.2023 – Windischleuba

14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Vortrag „Hilfe im Alltag für Senioren“ – Bitte um Anmeldung

Dienstag, 10.10.2023 – Treben

14:00 Uhr Kaffeenachmittag mit Vortrag „Hilfe im Alltag für Senioren“

Mittwoch, 18.10.2023

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 05.10. | 12.10. | 19.10. | 26.10.2023

14:00 Uhr Klöppelnachmittage in Lehma

Dienstag, 17.10., 24.10.2023

14:00 Uhr Spielnachmittage in Treben,

Mittwoch 11.10. | 25.10.2023

14:00 Uhr Spielnachmittage in Gerstenberg,

Telefon: 0716 41540894

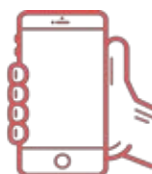
Ihre Anke Koch

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer Informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nr. 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Informationen zum Bürgerfunk finden Sie unter: <https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Neues aus der Volkssolidarität.....

Altenburger Folkloreensemble

Unsere Veranstaltung am 12. September 2023 wurde trotz der hohen Sommertemperaturen gut besucht. Es war wahrscheinlich das Interesse an der Folkloregruppe. Gleich nach der kurzen Begrüßung und dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit einer genüsslichen

Fruchtschnitte konnte das Programm beginnen. Die Folkloregruppe kam in ihrer herrlichen Bauerntracht in den Raum. Bei der Vorstellung erwähnten sie, dass zwei Trachten noch original aus dem 18. Jahrhundert sind. Alle staunten, hatte es doch einen historischen Wert. Mit ihren altdeutschen Volksliedern konnten sie uns sehr begeistern. Zwischendurch wurde das Ganze mit Sketchen und lustigen Witzen erweitert – das alles in Altenburger Mundart. Da hatten wir Mühe das zu verstehen. Aber die Seniorinnen waren begeistert, dass sie zwischendurch immer wieder Beifall spendeten. Es war eine sehr lustige und unterhaltsame Darbietung.



Wir bedankten uns bei den Künstlern und ehrten jeden einzelnen mit einer Rose. Die Seniorinnen plauderten noch über die Altenburger Mundart und schwelgten teilweise in Erinnerungen. Nachdem einige das bestellte Abendbrot verzehrt hatten, endete der schöne Nachmittag. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben – dazu gehört auch immer wieder die Gaststätte Wappler mit ihrer guten Bewirtung.

M. Pöschel

Einladung

Die nächste Veranstaltung findet am **10. Oktober 2023** wieder **bei Wapplers, um 15:00 Uhr** statt. Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Weinfest ein – natürlich mit Weinverkostung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bringen Sie gute Laune mit.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

„Am Märchenwald“

„Heute feiern wir Sommerfest und begrüßen uns're Gäst'...“

Bei strahlendem Sonnenschein feierte unser Kindergarten am 23. August 2023 sein alljährliches Sommerfest. Eröffnet wurde die große Sause natürlich von unseren Kindern aus der „Mittel- und großen Gruppe“,



die ihre fleißig einstudierten Lieder, Gedichte und Tänze vorführten und dafür mit reichlich Applaus von unserem Publikum belohnt wurden.

Im Anschluss standen im Garten jede Menge Spiel- und Spaßstationen für unsere kleinen Gäste bereit. Neben einer Bastelstraße, dem Glücksrad und der Hüpfburg, konnten sich die Kids beim Schminken in Einhörner, Blumenfee, Piraten oder sogar in kleine Monster verwandeln lassen. Unsere beiden Luftballonkünstler zauberten den Besuchern mit ihren witzigen Ballontieren ein Lächeln ins Gesicht. Und auch im Hof ging es tierisch weiter, denn das Ponyreiten durfte in diesem Jahr natürlich wieder nicht fehlen.



Die Freude war groß, als die bekannte Hupe des Eismannes ertönte, der uns bei der Wärme mit einer leckeren süßen Erfrischung versorgte. Bei selbstgebackenem Kuchen, einer Tasse Kaffee, aber auch Deftigem vom Grill saßen alle Gäste gut gelaunt zusammen und genossen das bunte Treiben.



Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete wie immer als Höhepunkt unser Luftballonweitflug, der jedes Jahr aufs Neue sowohl kleine- als auch große Augen zum Leuchten bringt. Zu unser aller Freude fanden einige angehängte Kärtchen schon ihren Weg zu uns zurück in den Kindergarten. Wir erhielten Rückmeldungen aus Königshain-Wiederau (Nähe Rochlitz), dem Umkreis von Freiberg und sogar aus der Tschechei.

Besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helfern: Karla und Gerd, der Familie Kegel, Lindas Papa, unseren Ballonkünstlern, der Sparkasse Altenburger Land, den Fockendorfer Gemeindemitarbeitern, der Firma „EDO“ aus Altenburg sowie allen tüchtigen Kuchenbäckern und engagierten Eltern, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

„Bis bald!“ sagen die Kinder und das Team vom „Märchenwald“

Gemeinde Gerstenberg mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Dorf- und Vereinsfest Gerstenberg 2023 Ein Wochenende voller Freude und Feierlichkeiten

Gerstenberg feierte am Wochenende vom 25. bis 27. August 2023 sein alljährliches Dorf- und Vereinsfest. Die Bewohner hatten wochenlang auf dieses Ereignis hingefiebert, und ihre Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Das Fest war ein voller Erfolg, und die Dorfgemeinschaft konnte stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Das erste Highlight zum Start des Festwochenendes war zweifelsohne der Lampion- und Fackelumzug durch Gerstenberg, welcher von der Feuerwehr abgesichert wurde. Hier leuchteten nicht nur die Lichter, sondern auch die Augen der Jüngsten. Die offizielle Eröffnung führte am Samstagvormittag unser Bürgermeister Bertram Schröder



mit dem traditionellen Bieranstich aus. Diesmal schaffte er es bereits mit dem zweiten Schlag und ohne dabei einen Tropfen zu verspritzen. Übung macht halt auch hier einen Meister!

Eines der herausragenden Merkmale des diesjährigen Dorf- und Vereinsfests war das schöne Wetter. Während im Umkreis von Gerstenberg Regen und Sturm tobten, hatten wir auf der Festwiese großes Glück. Das gesamte Wochenende über blieb das Wetter sonnig und angenehm, was die Festgänger in bester Laune hielt und die Veranstaltungen im Freien zu einem wahren Vergnügen machte.

Das Dorf- und Vereinsfest zog in diesem Jahr eine große Anzahl von Besuchern aus der gesamten Region an. Die heitere und ausgelassene Atmosphäre mit dem breitem Unterhaltungsangebot trugen ebenfalls dazu bei, dass so viele Menschen den Weg nach Gerstenberg fanden.



Am Freitagabend heizte DJ Boofy die Stimmung ordentlich an und brachte die Tanzfläche zum Beben. Die Musik war abwechslungsreich und sorgte dafür, dass die Festgänger bis spät in die Nacht feierten. Am Samstag legte DJ Bonzay eine beeindruckende Performance hin, die die Party bis in die frühen Morgenstunden am Leben hielt. ▶

Am Samstagabend begeisterte die Schalmeienkapelle aus Milkau die Festbesucher mit ihren mitreißenden Melodien. Die musikalische Darbietung der Kapelle war zweifellos ein Höhepunkt des Festes und sorgte für ausgelassene Stimmung. Am Sonntag brachten die „Original Schnaudertaler Musikanten“ zum Kaffee und Kuchen das Zelt zum Mitschunkeln.



Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war das Volleyballturnier „Gerstencup“, an dem insgesamt acht Mannschaften teilnahmen. Die spannenden Spiele und die fairen Wettkämpfe sorgten für Begeisterung bei den Teams und den Zuschauern. Für die Familien gab es ein buntes Programm, das keine Wünsche offen ließ. Die jüngsten Besucher konnten sich beim Kindertischlern kreativ austoben oder in der Farbküche Altenburg ihre künstlerischen Talente entdecken. Den krönenden Abschluss des Festes war am Sonntag das traditionelle Entenrennen auf dem Gerstenbach. Unzählige von Enten wurden in die Startlinie geschickt, und die Spannung war förmlich greifbar, als sie auf die Reise gingen.



Es war ein Wochenende voller Freude, Musik, Sport und Gemeinschaftssinn, das die Gerstenberger noch lange in Erinnerung behalten werden. Den Erfolg des Ganzen, ist der guten Zusammenarbeit der drei Vereine (Feuerwehrverein Gerstenberg e. V., SV Gerstenberg 1954 e. V. und Fahrzeugkultur Gerstenberg e. V.) zuzuschreiben sowie natürlich den zahlreichen Helfern, denen wir hier einen besonderen Dank aussprechen möchten.

Blick in die Zukunft

Es laufen bereits die Planungen für die Ausgabe im nächsten Jahr. Ein Termin wurde bereits festgelegt: **Vom 23. bis zum 25. August 2024** wird erneut gefeiert, gelacht und das Dorfleben zelebriert. Besonders sportlich wird die nächste Ausgabe des Festes ausfallen, denn der SV Gerstenberg 1954 e. V. wird 70 und will dieses Jubiläum gebührend feiern. Wir dürfen also alle gespannt sein, welche Überraschungen und Highlights uns erwarten werden.

Tobias Riedl, Alexander Paulicks, IG Dorffest Gerstenberg

Brett-Turnier

Willy Walter Turnhalle
Gerstenberg/Start 17 Uhr

für Musik, Essen und Getränke ist gesorgt
Einlass ab 16 Uhr



gespielt wird Doppel

Voranmeldung erwünscht unter:

Henry Kutig 0157 53002513

per Tel. oder Whatsapp mit Namen

14.10.2023

Neues aus der Volkssolidarität.....

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe,
liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen,
liebe „Geburtstagskinder“

Am 29. August 2023 fand unsere Geburtstagsfeier statt, die unsere Ortsgruppe der Volkssolidarität gemeinsam mit der Gemeinde Gerstenberg veranstaltete.

Auch in diesem Jahr waren erfreulicherweise wieder zahlreiche Jubilare unserer Einladung gefolgt. Nach den freundlichen Begrüßungsworten durch unseren Bürgermeister erlebten wir einen musikalischen Genuss durch den Volkschor Schmölln, der uns unter der Leitung von Frau Antje Hermann über 60 Minuten auf eine musikalische Zeitreise einlud, die in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts begann und mit einem Medley der Evergreens vom unvergessenen Udo Jürgens (1934 – 2014) endete.

Den Anfang machten Melodien der Comedian Harmonists, einem berühmten Vokalensemble, das 1935 seinen letzten Auftritt hatte, da drei Mitglieder der Gruppe Juden waren. Wir hörten die Ohrwürmer „Ein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein u.a., die unter Max Raabe (*1962) immer wieder ein unvergleichliches Revival erlebten. Es folgte die „Berliner Luft“ vom Vater



der Berliner Operette, Paul Lincke (1866 – 1946). Danach tauchten wir in die Zeit der Ufa Revuefilme ein und erinnerten uns an die Stars wie Ilse Werner, Heinz Rühmann, Willy Fritsch u. a. Wir hörten das Lied „Ein Freund, ein guter Freund“ aus dem Film „Die Drei von der Tankstelle“ aus dem Jahr 1930 und das Publikum sang und klatschte begeistert mit.



Last but not least gab es noch eine Hommage an Bill Ramsay (1931 – 2021) und seine Mimi, die ohne Krimi nie in Bett geht, an die Beatles „When I'm 64“ und wanderten mit Joe Dassin's Ohrwurm „Oh, les Champs Elysées“ aus dem Jahr 1969 in Gedanken durch das nächtliche Paris.

Der musikalische Genuss endete mit einem Hit von Udo Jürgens „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“... Herzlicher Applaus belohnte die Sängerinnen und Sänger für ihre wunderschöne Darbietung. Unsere Vorsitzende, Frau Elke Burges, bedankte sich mit freundlichen Worten und einem Blumenstrauß bei den Chormitgliedern.

Ein großes Dankeschön geht von uns wie immer an die fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen, vor und nach der Veranstaltung, ohne deren wirksame Hilfe eine solche Maßnahme nicht möglich wäre. Mit knusprig gebratenen Thüringer Rostbratwürsten und bei anregenden Gesprächen klang der schöne Abend aus. Wir freuen uns schon auf das Kommende.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Einladung zum Helferfest

Das Organisationsteam rund um das Dorffest Gerstenberg möchte den vielen freiwilligen Helfern, die uns beim Dorffest in Gerstenberg tatkräftig unterstützt haben „Danke“ sagen. Nur durch Eure Hilfe und Unterstützung ist es möglich, ein Dorffest in dieser Art und Umfang zu bieten.

Wir möchten uns dafür herzlich bedanken, indem wir mit euch bei einem Helferfest feiern.

Wir treffen uns
am Samstag, 28.10.2022, ab 18:00 Uhr,
in der Turnhalle Gerstenberg,
 um dort einen gemütlichen Abend in geselliger Runde zu verbringen. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Organisationsteam
 der IG Dorffest Gerstenberg.

Gemeinde Haselbach

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kautiön, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Neues von der Feuerwehr Haselbach Übergabe eines AED's



Mit der Übergabe eines AED's durch die Björn Steiger Stiftung und der damit verbundene Einweisung bzw. Ausbildung wird der medizinische Standard unserer Feuerwehr erhöht.

Privilegierte Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am Luftpistolen Fernwettkampf – Deutsche Fern-Meisterschaft 2023 vom 4. bis 20. August nahm vom Verein Dr. Gunter Ebert teil und belegte den 10. Platz bei den Herren III.

Mehrere Schützen des Vereines nahmen am 5. August 2023 in Schmölln an der Kreismeisterschaft und 3. Kreisrangliste KK-Zielfernrohr 50,0 m teil.

Einzelwertung:

Herren I,II	3. Platz – René Schubert
Senioren I,II	1. Platz – Thomas Pitulle
	6. Platz – Andreas Galleck
	9. Platz – Thomas Gutschker
Senioren III, IV, V	4. Platz – Hans-Jürgen Gutschker
	9. Platz – Frank Eisenschmidt

Mannschaftswertung:

Herrenklasse offen	3. Platz – Thomas Pitulle, Andreas Galleck, Hans-Jürgen Gutschker
--------------------	---

Die Ausschreibung zum Thüringer Landespokal in Saalfeld war am 12. August 2023. ▶

KK-Gewehr Auflage Einzelwertung:

5. Platz – Ines Cyron Damen I

2. Platz – Uwe Cyron Herren I

Luftgewehr Auflage – Einzelwertung:

9. Platz – Ines Cyron Damen I

6. Platz – Uwe Cyron Herren I

Auch in diesem Jahr nahmen wir als Verein an der Mitgestaltung des nunmehr 23. Westerntages auf der Kohlebahn am 19. und 20. August 2023 teil. Zusätzlich zu unserem Armbrustschießstand betrieben wir wieder den Luftgewehrschießstand. An diesem konnte man auf Blumen oder auf eine Scheibe schießen, auch gab es ein Softgewehr für Kinder, mit welchem sie ihre Treffsicherheit auf eine Scheibe testen konnten. Der beste Schütze am Armbrustschießstand war am Samstag Jörgen Steger. Am Sonntag erkämpfte sich den ersten Platz Finn Hüfler. Außerdem konnten die Kinder wieder mit Dartpfeilen auf Luftballons schießen. Für ihre Treffer bekamen sie kleine Präsente und Süßigkeiten.

Die Schützen mit Sprengstofflaubnis fuhren wieder auf den Zügen mit, um diese mit der Kanone gegen die Angreifer zu verteidigen. Ein Dankeschön an die Familienmitglieder einiger Schützen für die tatkräftige Unterstützung an den Schießständen. Ein besonderes Dankeschön an Marlies Gutschker, welche uns an beiden Tagen eine große Hilfe war.

Für den 26. August 2023 bekamen wir eine Anfrage für ein Salut in Serbitz zur Eröffnung des Sommerfestes anlässlich 10 Jahre Autohaus Peter Günther. Diesen Wunsch erfüllten wir gern und eröffneten das Fest mit Schwarzpulvergewehren, Kanone und Böller.



Nach dem Salut mit Familie Peter Günther

In Weimar war am 26. August 2023 die Thüringer Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr Auflage.

Einzelwertung:

Herren I 5. Platz – Tim Wisgalla

Senioren II 6. Platz – Andreas Galleck

Unsere Vereinsmeisterschaft (VM) in der Disziplin KK-Gewehr ZF fand am 27. August 2023 im Schützenhaus statt.

1. Platz – Thomas Pitulle

2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

3. Platz – Tim Wisgalla

Am 2. September 2023 kam mittags eine Gruppe mit der

Kohlebahn an, welche zwei Stunden im Schützenhaus verbrachte, um ihr Geschick beim Schießen mit dem KK-Gewehr zu erproben.

Bei der nächsten VM am 3. September 2023 wurde mit der KK-Pistole/Revolver geschossen.

1. Platz – Thomas Pitulle

2. Platz – Tim Wisgalla

3. Platz – Frank Eisenschmidt

Dr. Gunter Ebert nahm am 3. September 2023 in Thierbach beim Schießen mit Kurzwaffe um den Vorderlader-Herbstpokal teil und belegte den ersten Platz.

Beim vierten Kreisranglistenschießen KK-Zielfernrohr 50,0 m des Schützenkreises Altenburger Land am 9. September 2023 in Schmölln waren wir wieder vertreten.

Einzelwertung:

Herren I,II 1. Platz – René Schubert

Senioren I,II 4. Platz – Thomas Pitulle

5. Platz – Thomas Gutschker

Senioren III, IV, V 3. Platz – Hans-Jürgen Gutschker

8. Platz – Frank Eisenschmidt

Mannschaftswertung:

Herrenklasse offen 2. Platz – Thomas Pitulle,
Thomas Gutschker,
Hans-Jürgen Gutschker

Die Ausschreibung zum Pokal des Landrates KK-Zielfernrohr 50,0 m war am 9. September 2023 in Schmölln.

Mannschaftswertung:

Herrenklasse offen 2. Platz – Hans-Jürgen Gutschker,
Thomas Pitulle,
Thomas Gutschker

Teilnehmer einer Schussfahrt mit der Kohlebahn waren am 16. September 2023 in unserem Schützenhaus zu Gast, um ihren Besten auszuschießen.

Karin Günther, Pressewart

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Rittergutsvereines Treben e. V.

Lieber die Katze im Sack als nen Drachen im Bett

Das mittlerweile vierte Sanftwut-Duo-Programm schreibt die Erfolgsstory von Moni & Manni fort. **Am 22. Oktober 2023, in der Alten Mälzerei, im Rittergut Treben.**

Start: 17:00 Uhr

Einlass: 16:00 Uhr

Eintritt: 22,00 Euro

Wer kauft schon gern die Katze im Sack? Wieso denkt man beim Hausdrachen immer zuerst an die eigene Frau? Moni & Manni stellen sich unseren



Alltagsproblemen genauso wie den großen Fragen der Zeit und rücken den Leuten mit ihren unnachahmlich komischen Weisheiten auf den Pelz. Gewohnt fröhlich, gewohnt bissig. Mit entwaffnendem Humor und mit traumhaften Gesangseinlagen. Und Achtung: Wer sich tatsächlich nen Drachen ins Bett holt, sollte einen Feuerlöscher griffbereit haben.

Die Veranstaltung wird vom Rittergutsverein Treben gastronomisch umsorgt.

Karten über die Gemeindeverwaltung (Verwaltung Pleißenaue: Frau Großmann, Tel.: 034343 7030; E-Mail: info@vg-pleissenaue.de bzw. den Vorverkauf über Scan Ticket (<http://www.rittergut-treben.de/tickets>).

Karin Hörtzsch, i. A. des Rittergutsvereines Treben



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöpschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Tag des offenen Denkmals im Schloss

Geöffnete Türen und Einweihung von Informationstafeln

Am 20. August 2023 wurden im Renaissanceschloss Windischleuba 11 Informationstafeln feierlich enthüllt, die in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern des „Fliegenden Salon“ entstanden sind. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und Entscheidungsträger sowie Mitwirkende folgten den Ausführungen von Sandra Tieg. Nun haben die Gäste der Jugendherberge die Möglichkeit, die Historie einzelner repräsentativer Schlossräume individuell zu entdecken. Beim anschließenden Imbiss wurde miteinander diskutiert, wie neue Initiativen gestartet werden können. So soll z. B. 2024 ein Förderverein gegründet werden, um u. a. Gelder für überfällige Investitionen im Schloss zu sammeln.

Dem Herbergsleiter Matthias Buhl ist eine Öffnung des Schlosses ein Anliegen, aber stets nur möglich im harmonischen Einklang mit seinem laufenden Herbergsbetrieb. So hat er z. B. am 9. September 2023 den Gebäudekomplex wieder für das jährliche Oldtimertreffen zur Verfügung gestellt und einen Tag später, am 10. September 2023 öffnete er seine Türen auch für den „Tag des offenen Denkmals“. Fünf Schlossführer konnten an diesem Tag ca. 350 Interessierten die historischen Räume zeigen und den geschichtsträchtigen Ort näherbringen. Kinder konnten u. a. Ritterschilde aus Pappe basteln, die das Wellpappenwerk Lucka dafür gesponsert hatte, und drei Schüler der Musikschule Altenburger Land musizierten am Vormittag für die Besucher. Dem Oldtimerclub Windischleuba sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die freundliche Bewirtung der Gäste.

Auch die über 500 Jahre alte St. Nikolaus Kirche in Windischleuba war geöffnet. Schautafeln zeigten Wissenswertes zur Kirchengeschichte. Ein besonderer Anziehungspunkt war das stündliche Orgelspiel von Kantor Hans Nitzsche. Viele der ca. 120 Besucher staunten über die helle und gut erhaltene Inneneinrichtung der Dorfkirche mit ihren zwei Emporen.



An beiden Orten erlebten die Mitwirkenden ein ständiges Kommen und Gehen ohne den ganz großen Andrang der letzten Jahre. Es war eine entspanntere und lockerere Atmosphäre, die auch das ein oder andere Gespräch zuließ.

Die wichtigste Grundlage für all die Aktivitäten im Schloss, in der Kirche sowie für die Etablierung des Historischen Dorfrundganges war das umfangreiche Archivmaterial und Wissen unserer Ortschronistin Gabriele Prechtel. Ihr ist es ein großes Anliegen, dass der kostbare Schatz in ihren Händen einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. In ihr hat Windischleuba eine einzigartige Kennerin seiner Geschichte.

Kulturelle Höhepunkte in Dorfkirche sowie Aktionen rund um das Schloss sollen auch weiterhin unser Dorfleben bereichern. Da das Projekt „Fliegender Salon“ für Windischleuba Ende August 2023 ausgelaufen ist und bisher wenige Schultern die Arbeit stemmten, braucht es die aktive Mitarbeit der Dorfgemeinschaft. Schloss und Kirche sind es wert, sich für sie einzubringen – zwei herausragende Denkmale unseres Dorfes, die Strahlkraft weit über die Kreisgrenzen hinaus haben.

Roswitha Gumprecht und Sandra Tieg

Blutspende in Windischleuba

DRK-Blutspende am **12. Oktober 2023, 16:00 – 19:00 Uhr, im Bauhofgebäude, in Borgishain, Otto-Engert Straße 27,** unterstützt vom SC Windischleuba e. V.



Neues von der Feuerwehr Windischleuba



Aus dem Vereinsleben

Am 15. Juni 2023 hat der Feuerwehrverein einen Ausflug in das Nutzfahrzeugmuseum nach Hartmannsdorf organisiert. Der Besuch des Museums war sehr interessant. Der Hartensteiner Verein hat eine Vielzahl historischer Nutzfahrzeuge restauriert und stellt in der dortigen Halle immer einen Teil des betriebsbereiten Fahrzeugbestandes aus.

Man findet hier die kompletten in der DDR hergestellten Nutzfahrzeuge, aber auch Fahrzeuge aus dem damaligen RGW sind in der Ausstellung zu sehen. Neben einer Auswahl an Militärfahrzeugen sind auch echte Raritäten ausgestellt, die nur in geringen Stückzahlen gebaut wurden.



Hier kann man wieder einmal bemerken: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Wir finden auf alle Fälle das dieses Museum für Technikbegeisterte einen Besuch wert ist.

Ausbildungseinblick

Die Fahrer von Feuerwehrfahrzeugen sind bei Einsatzfahrten hohen Stressbelastungen ausgesetzt. Neben den schon hohen normalen Anforderungen beim Fahren von großen Fahrzeugen kommen noch der Zeitdruck, das unberechenbare Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer und oftmals wenig vorhandene Fahrpraxis als Faktoren hinzu, die einen Unfall begünstigen können. Immerhin ist das Risiko für Einsatzfahrzeuge, in einen Unfall mit hohem Sachschaden verwickelt zu werden, 17 mal höher als bei normalen Fahrten.



Um ein besseres Gefühl für das Handling des Fahrzeugs zu bekommen und das Fahrzeug sicherer führen zu können, führten wir am 10. Juni 2023 diesen Jahres Fahr- und Sicherheitsübungen zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pöppschen im Gewerbegebiet unserer Gemeinde durch.

Brand vorbeugen:

10 Tipps für sicheren Kerzenschein

Der warme Schein einer Kerze ist besonders im Herbst und Winter zu Hause gern gesehen. Schnell vergessen ist, dass von dem Feuer auch eine gewisse Gefahr ausgeht. Wie vermeidet man nun am besten, dass die Kerzen einen Brand verursachen? Die meisten Regeln kennen Sie

vermutlich von Kindesbeinen an. Nichtsdestotrotz sollten Sie sich diese immer wieder ins Bewusstsein rufen, wenn Sie mit Kerzen hantieren und sie natürlich auch Ihren Kindern, Enkeln beibringen.

Mit diesen zehn Tipps senken Sie das Brandrisiko:

1. Kerzen sollten immer nur bei Windstille brennen. Schließen Sie deswegen vorher alle Fenster und Türen, die einen Zugwind verursachen und damit die Brandgefahr erhöhen könnten.
2. Eine brennende Kerze sollte immer senkrecht auf einer nicht brennbaren Unterlage stehen. Verwenden Sie Kerzenständer, die der Kerze einen sicheren Halt geben und die Hitze nicht an die Unterlage weiterleiten. Idealerweise steht die Kerze gut geschützt in einem Gefäß, wie zum Beispiel einem hohen Glas.
3. Lassen Sie Kerzen nie in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen brennen. Zu den häufigsten Feuerfängern gehören Vorhänge, Gardinen und Tannenzweige. Auch wenn es früher nur allzu üblich war, ist es keine gute Idee den Weihnachtsbaum mit echten Kerzen zu schmücken.
4. Auch zueinander sollten Kerzen einen ausreichenden Abstand halten (mindestens zehn Zentimeter).
5. Stehen die Kerzen doch auf einem leicht brennbaren Untergrund wie einem Adventskranz, löschen Sie die Kerze rechtzeitig bevor sie heruntergebrannt ist und dabei trockene Zweige in Brand setzen könnte.
6. Beim Anzünden sollte der Docht etwa einen bis anderthalb Zentimeter lang sein, da die Kerze sonst rußt. Ist der Docht länger, kürzt ihn mit einer Schere.
7. Kerzen sind kein Spielzeug. Sie sollten von Kindern und Haustieren ferngehalten werden. Kindern sollten auch nie mit Streichhölzer und Feuerzeuge alleine gelassen werden.
8. Streichholzreste, Dochtstücke u. a. Verunreinigungen sollten besser nicht im Brennteller liegen bleiben. Auch dann brennt die Kerze nicht optimal ab.
9. Lassen Sie Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen. Löschen Sie alle Kerzen bevor Sie den Raum verlassen.
10. Verhindert keinen Brand, aber trägt zur Gesundheit bei: Bevor Sie Kerzen anzünden und nachdem Sie sie löschen, lüften Sie kurz den Raum. Feuer verbrennt den in der Luft enthaltenen Sauerstoff und verschlechtert damit die Luftqualität.

Passen Sie gut auf sich auf!

Ihre Feuerwahr Windischleuba

Neues aus der Ortschronik

Aus dem Leben eines Schuhmachers

Fortsetzung

Friedrich Wiedemann war aber auch ein geselliger Mann und zeigte Interesse für seine Gemeinde und half, wo er konnte. Er trat um 1885 der neu gegründeten Feuerwehr bei, wurde Protokollführer und blieb bis zu seinem Tode Mitglied. 1930 wird er bei dem 50-jährigen Bestehen der Feuerwehr als Ehrenmitglied genannt. Seine Kinder brachte er trotz vieler Entbehrungen auf einen guten Lebensweg.

Paul verdiente sich sein Brot bei den Bauern und später in der Fabrik. In seiner Ehe wurden fünf Kinder geboren, ein Kind starb kleinerweise. Eine Wohnung bezog er beim Schneidermeister Breiting. Als sehr guter Sportler war er Mitinitiator beim Bau des ersten Sportplatzes in Windischleuba an der heutigen Stiege. Sohn Rudolf erlernte den Beruf als Zimmermann und ging auf Wanderschaft. In Schaffhausen lernte er seine Frau kennen und in der Ehe wurden drei Kinder geboren. Dort fand er im hohen Alter seine letzte Ruhe. Die Verbindung zu seinem Vater hielt er immer aufrecht, er besuchte ihn öfters mit seiner Familie, reger Schriftverkehr bezeugt es. Ernst wurde Prokurist und ging zum Militär nach Zeithem. Er heiratete dort und ein Sohn wurde geboren. Aus dem Zweiten Weltkrieg kam er nicht heim, er galt als verschollen. Wally wurde Weißnäherin in Altenburg, heiratete 1920 und wohnte mit ihrer Familie beim Vater im Haus. Martha wurde Hausmädchen in höher gestellten Familien und heiratete einen Witwer mit Kind in Haselbach, wo sie noch zwei gemeinsame Kinder bekamen. Elly, die jüngste der lebenden Kinder, wurde auch Hausmädchen und heiratete den Bademeister von Meuselwitz. Drei Söhne wurden ihnen geschenkt.



Die Töchter von Friedrich Wiedemann 1913



Friedrich Wiedemann im Kreise seiner Familie

Als Meuselwitz 1944 bombardiert wurde, wurde auch das Haus der Familie Elßner schwer getroffen und Elly verschüttet. Nach einem langen Krankenhausaufenthalt in Altenburg kam sie mit dem jüngsten Sohn zur Schwester Wally nach Windischleuba, wo sie vorübergehend eine Bleibe fanden, bis ihr Haus wieder bewohnbar war. Der Sohn ging hier zur Schule und wie er mir erzählte, verband ihn damals eine enge Freundschaft mit seinem Klassenkameraden Erhard Beer. Leider wurde Elly nicht wieder richtig gesund und sie starb an den Folgen der Verschüttung.

Alle Kinder und Enkel kamen immer sehr gern zum Vater und Großvater Friedrich nach Windischleuba und verbrachten schöne gemeinsame Stunden. ▶

Bis zum Tode hat der Schuhmachermeister Friedrich Urban Wiedemann fleißig und gewissenhaft die Schuhe der Einwohner repariert und neu hergestellt. Er wurde in den Zeitungen öffentlich geehrt als treuer Schuhmachermeister, Feuerwehrmitglied und Totengräber.



In der Schuhmacherstube

Am 10. Mai 1939 schloss er seine Augen für immer und wurde unter großer Beteiligung der Einwohner und der Schuhmacherinnung auf unserem Friedhof beerdigt. Sein Grab hatte er sich zu Lebzeiten aussuchen dürfen, ein Privileg für seine Arbeit in der Kirche und auf dem Gottesacker. Das Haus in der heutigen Erich-Mäder-Straße war nun leer und so übernahm es der älteste Sohn Paul mit seiner Frau. Auch dieses Ehepaar, wie so viele andere, hatte einen Sohn in dem fürchterlichen Krieg hergeben müssen. Jahre später wurde das Haus an den uns allen bekannten Schulhausmann Gerhard Fischer verkauft.

Noch ein Blick in die Adressbücher des Altenburger Landes, wo fast alle Einwohner mit Berufen aufgelistet wurden. Heute möchte ich aber nur über Schuhmacher berichten:

1910 in Bocka keiner; Pöppschen Julius Hillig, Emil Külbel; Pähnitz Friedrich Frommelt; Treben Franz Bernhardt, Wilhelm Etzold, Gottfried Fischer, Robert Gentsch; Serbitz Paul Gerth, Joseph Leidner; Remsa Max Kirmse; Windischleuba Louis Höser, Liebold, Friedrich Wiedemann; Pöschwitz Balduin Kurze | 1935 in Bocka Herbert Trenkmann; Pöppschen Julius Hillig, Emil Külbel; Pöschwitz Franz Pöschel; Remsa Max Kirmse; Treben Otto Fischer, Willi Schulze; Fockendorf Herbert Großmann, Arno Gerlach, Alfred Meinig, Artur Kurze; Gerstenberg Eugen Kröber, Kurt Nietzold; Windischleuba Artur Bauch, Karl Diener, Erich Kasel, Ewald Kops, Friedrich Wiedemann | 1948 in Bocka Michael Knurhien; Pähnitz Alfred Fleischer; Pöppschen Julius Hillig, Herbert Külbel; Remsa Hermann Hüfner, Max Kirmse; Windischleuba Karl Diener, Paul Goldberger, Josef Schweizer; Fockendorf Manfred Meinig, Artur Kurze, Franz Piatkowski, Gerhard Rößner, Otto Müller; Pähnitz Alfred Fleischer; Serbitz Walter Becher, Gottfried Fischer, Martin Jellen; Treben Karl Bumann, Otto Fischer, Werner Hildebrandt, Alois Ladwig, Willy Schulze, Karl Klenner

G. Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas
und Zschernitzsch

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen

ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Abend und Morgen sind seine Sorgen;
segnen und mehren, Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.

Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.

Paul Gerhardt, Ev. Gesangbuch Nr. 449

Sonntag, 01.10.2023 – 17. Sonntag nach Trinitatis

**Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre
Speise zur rechten Zeit.** Psalm 145,15

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 08.10.2023 – 18. Sonntag nach Trinitatis

**Dieses Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass der auch seinen Bruder liebe.** 1. Johannes 4,21

09:00 Uhr Windischleuba, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Felix Kalder

Sonntag, 15.10.2023 – 19. Sonntag nach Trinitatis

**Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so
ist mir geholfen.** Jeremia 17,14

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

Sonntag, 22.10.2023 – 20. Sonntag nach Trinitatis

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR
von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe
üben und demütig sein vor deinem Gott.** Micha 6,8

09:00 Uhr Windischleuba, Hans Nitzsche

10:15 Uhr Treben, mit Abendmahl, Hans Nitzsche

Sonntag, 29.10.2023 – 21. Sonntag nach Trinitatis

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern über-
winde das Böse mit Gutem.** Römer 12,21

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

14:00 Uhr Rasephas, Erntedankgottesdienst mit an-
schließendem Gemeindefest, mit Abendmahl,
Felix Kalder

Dienstag, 31.10.2023 – Reformationstag

**Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem,
der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.**

1. Korinther 3,11

10:00 Uhr Gerstenberg, gemeinsamer Gottesdienst des
Pfarrbereiches, Felix Kalder

Urlaub im Pfarramt: Felix Kalder hat vom 15. – 22. Ok-
tober 2023 Urlaub. Wer die Vertretung für Trauerfeiern
und in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter des
Pfarramtes: 034343 51639

Gruppen in unserer Gemeinde

montags

19:00 Uhr Chor in Windischleuba

donnerstags

15:30 Uhr Kinderkirche in Treben

freitags

16:00 Uhr Konfirmandennachmittag,
1 mal monatlich, an wechselnden Orten
Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben,
034343 51639 | felix.kalder@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Kohrener Land – Wyhratal (Bereich Kohren)

Sonntag, 01.10.2023 – Erntedank

14:00 Uhr Bocka, Erntedank-Gottesdienst
mit Abendmahl (Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 08.10.2023 – 18. So n. Trinitatis

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 15.10.2023 – 19. So n. Trinitatis

08:45 Uhr Altmöritz, Gottesdienst
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 22.10.2023 – 20. So n. Trinitatis

10:15 Uhr Rüdigsdorf, Gottesdienst
(Diakonin Christine Ruf)

Sonntag, 29.10.2023 – 21. So n. Trinitatis

10:15 Uhr Gnadstein, Gottesdienst
(Diakonin Christine Ruf)

Dienstag, 31.10.2023 – Reformationsfest

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit Verabschiedung
von Kantor Frieder Flesch
(Pfr. Hendrik Pröhl)

Sonntag, 05.11.2023

08:45 Uhr Bocka, Gottesdienst (Pfr. Hendrik Pröhl)

Monatsspruch Oktober 2023



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Veranstaltungen

Freitag, 13.10.2023 – St. Gangolf-Kirche, Kohren-Sahlis

17:00 Uhr Jugend-Musik-Theater-Tage - Abschluss der Jugend-Musik-Theater-Tage wird in der St. Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis das Musical: „Und Nachts die Freiheit“ von Basti Bund (Komponist) und Michael Sommer (Text) aufgeführt von Jugendlichen ab 13 Jahren, die sich vom 8. bis 14. Oktober 2023 in der Heimvolkshochschule zu einer Probeweche treffen.

Sonntag, 22.10.2023 – Dorfkirche Gnadstein



Irish Folk-Konzert mit Tim O'Shea und Joan Greene – Sie interpretieren irische und schottische Folk-Musik traditionell und jazzig angehaucht. Eintrittskarten kosten 10,00 Euro und sind an der Abendkasse erhältlich. Einlass ab 16:30 Uhr

Alle aktuellen Informationen und Kontaktdaten zum Geschehen im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land – Wyhratal finden Sie auf unserer Internetseite www.kirche-frohburg.de.

Mit herzlichen Grüßen Andrea Mader

Zeugen Jehovas

Sonntag, 01.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: „Seid immer gastfreundlich“
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei standhaft und unerschütterlich (1.Korinther 15:58)

Sonntag, 08.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: „Ein weises Herz bekommen“ – wie?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei vernünftig wie Jehova (Philipper 4:5)

Sonntag, 15.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Unser Leben hat einen Sinn
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was du von Daniel lernen kannst (Daniel 9:23)

Sonntag, 22.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Jehovas Augen schauen auf uns
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was du aus biblischen Prophezeiungen lernen kannst (Daniel 12:10)

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Vortrag: Das wirkliche Leben ergreifen

10:40 Uhr Bibelbesprechung:

Bleib geduldig (Kolosser 3:12)

Unsere Gottesdienste in unserem Königreichssaal sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie vor Ort aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach an 0171 2683294 oder schreiben Sie uns per E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de.

Sie sind herzlich eingeladen!

Werbung